

Liebe Angehörige,

damit Sie, Ihr Angehöriger und die Bewohner des Hauses gesund bleiben, bitten wir Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt einzuhalten:

- Eine Abholung ist nur nach telefonischer Terminierung möglich. Bitte besprechen Sie bereits am Telefon auch den Tag und die Uhrzeit der Rückkehr.
- Wir wissen es ist schwer, dennoch möchten wir Sie dringend bitten, Körperkontakt zu vermeiden, insbesondere vermeiden Sie bitte mit den Händen, Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Bei der Wahl von Ausflugszielen appellieren wir, keine Orte aufzusuchen, bei denen eine Kontaktvermeidung zu Dritten schwer zu vermeiden ist.
- Meiden Sie bitte auch Geschäfte, insbesondere dann, wenn Ihr Angehöriger keinen Mundschutz tragen kann.
- Denken Sie an ein regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen (mindestens 20 Sekunden unter laufendem warmen Wasser mit Seife),
- richtiges Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge,
- und beschränken Sie die Sozialkontakte auf ein Minimum.
- Meiden Sie Menschen mit Husten, Schnupfen oder Fieber.
- Händeschütteln sollte generell unterlassen werden.

Sollten Sie oder Ihr Angehöriger in der Zeit des Aufenthaltes Symptome wie Fieber, Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Husten und/oder Schnupfen bekommen, melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch in der Einrichtung.

Neben den oben beschriebenen Verhaltensregeln sehen wir zusätzlich vor, dass das Kurzscreening Ihrer Person sowohl beim Abholen als auch bei der Wiederkehr erfolgen wird. Ebenfalls muss bei der Wiederkehr ein Kurzscreening Ihres Angehörigen erfolgen, zusätzlich werden wir die Temperatur messen.

Sollte Ihr Angehöriger Erkältungssymptome aufweisen, sind wir gezwungen gemäß der Allgemeinverfügung des MAGS „CoronaAVEingliederungs- und Sozialhilfe“ ab dem Zeitpunkt der Wiederkehr eine isolierte Unterbringung vorzunehmen und einen Covid-19-Test zu veranlassen. Die Isolierung wird erst dann aufgehoben, wenn mindestens 48 Stunden keine Symptome mehr bestehen und der Test einer SARS-CoV-2-Infektion ein negatives Ergebnis ergibt.

Eine Isolierung erfolgt in der Regel im Einzelzimmer oder im gesonderten Bereich. Ihr Angehöriger hätte in diesem Moment keinen Zutritt mehr in andere Bereiche des Hauses. Für die meisten Bewohner wäre diese Situation nicht nachvollziehbar und äußerst schwer umzusetzen. Wenn also Symptome vorliegen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, um zu besprechen, ob ein verlängerter Aufenthalt bis zum Abklingen der Symptome bei Ihnen möglich ist. Wir unterstützen Sie, dass der notwendige Test durchgeführt wird.

Meistens handelt es sich nur um eine Erkältung, wir müssen aber alle gemeinsam den bestmöglichen Schutz für die Hausgemeinschaft verantworten. Sollte tatsächlich eine Covid-Infektion vorliegen, halten wir Räumlichkeiten in unserem Isolationszentrum in Heiligenhaus bereit.

Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen eine gute Zeit miteinander.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Leitungsteam